

## Pressemitteilung

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Julia Reichelt

26.06.2024

<http://idw-online.de/de/news836002>

Forschungs- / Wissenstransfer  
Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport  
überregional



## Insight InTU Research am 9. Juli: Potenzial von E-Fuels, Biokraftstoffen & grünem Wasserstoff für die Fahrzeugindustrie

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) lädt zu Insight InTU Research. Im Mittelpunkt der Online-Veranstaltung am 9. Juli 2024 von 16 bis 17 Uhr stehen „grüne“ alternative Kraftstoffe. Wie die Fahrzeugindustrie von E-Fuels, Biokraftstoffen und grünem Wasserstoff profitieren kann, erläutert Professor Dr.-Ing. Michael Günthner, der den Lehrstuhl für Antriebe in der Fahrzeugtechnik an der RPTU in Kaiserslautern verantwortet. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mit der Zulassung des biobasierten „e-Fuels“ HVO<sub>100</sub> als alternativer Dieselmotorkraftstoff dürfen seit Ende Mai nun auch in Deutschland regenerativ erzeugte synthetische Kraftstoffe an öffentlichen Tankstellen für alle Nutzergruppen angeboten werden. Die Veranstaltung aus der Reihe „Insight InTU Research“ möchte aus diesem Anlass über die Chancen und Herausforderungen im Einsatz solcher Energieträger informieren und Lösungswege für klimafreundliche Antriebe auch für schwierige Anwendungen aufzeigen.

Der Lehrstuhl für Antriebe in der Fahrzeugtechnik (LAF) ist bereits seit Langem in der anwendungsorientierten Forschung an verschiedensten alternativen Antriebssystemen engagiert und beschäftigt sich insbesondere mit neuen Kraftstoffen bzw. Energieträgern. Dabei stehen Klimaschutz und niedrigste Schadstoffemissionen besonders im Fokus. Für beide Zielsetzungen bieten alternative Kraftstoffe hervorragende Voraussetzungen, wie Untersuchungen am LAF zeigen. Durch die Nutzung regenerativer Energiequellen zur Kraftstoffgewinnung können fossile CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden. Gleichzeitig bieten synthetische Kraftstoffe hohe Qualität und möglicherweise auch spezifisch einstellbare Eigenschaften, die eine weitere Minimierung der Schadstoffbildung ermöglichen. Dies optimiert den Prozessablauf für noch bessere Wirkungsgrade. Neben der zunehmenden Elektrifizierung werden solche flüssigen und gasförmigen Energieträger in Zukunft besonders für energieintensive Anwendungen (etwa für Land- und Baumaschinen sowie die Langstreckenlogistik) eine wichtige Rolle spielen und damit auch in diesen Bereichen eine Abkehr von fossilen Energieträgern ermöglichen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Versuchsträger für alternative Kraftstoffe – insbesondere flüssige synthetische Kraftstoffe („e-Fuels“) und Wasserstoff – vorgestellt und deren Vorteile sowie Anwendungsperspektiven diskutiert und in den großen Zusammenhang der sog. „Energiewende im Verkehr“ eingeordnet. Die Veranstaltung richtet sich damit sowohl an die interessierte Öffentlichkeit, als auch an Unternehmen aus dem Bereich der Fahrzeug- und Energietechnik, die sich über aktuelle und zukünftige Entwicklungen und Kooperationsmöglichkeiten mit der RPTU informieren möchten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und das Anmeldeformular finden Interessierte auf der Webseite [rptu.de/s/insight](http://rptu.de/s/insight). Mit der Anmeldebestätigung wird der Zoom-Link verschickt.

Über Insight InTU Research

Mit Insight InTU Research öffnet die RPTU interessierten Unternehmen den Zugang zu neuen Technologien, klärt auf über Trends und informiert über Einsatzfelder im betrieblichen Kontext. Die Veranstaltungsreihe wird präsentiert von der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz, einem Verbundvorhaben der Hochschule Kaiserslautern, der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau sowie der direkten Partner Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) und des Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe Kaiserslautern (IVW). Das Vorhaben stärkt den Ideen-, Wissens- und Technologietransfer mit Wirtschaft sowie Gesellschaft und entwickelt das regionale Innovationssystem insbesondere unter besonderen Aspekten der Digitalisierung weiter. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ gefördert.

Kontakt:

Chantal Momber

Transfermanagerin Offene Digitalisierungsallianz Pfalz

Referat Transfer, Innovation und Nachhaltigkeit der RPTU Kaiserslautern Landau

E-Mail: [chantal.momber@rptu.de](mailto:chantal.momber@rptu.de)